

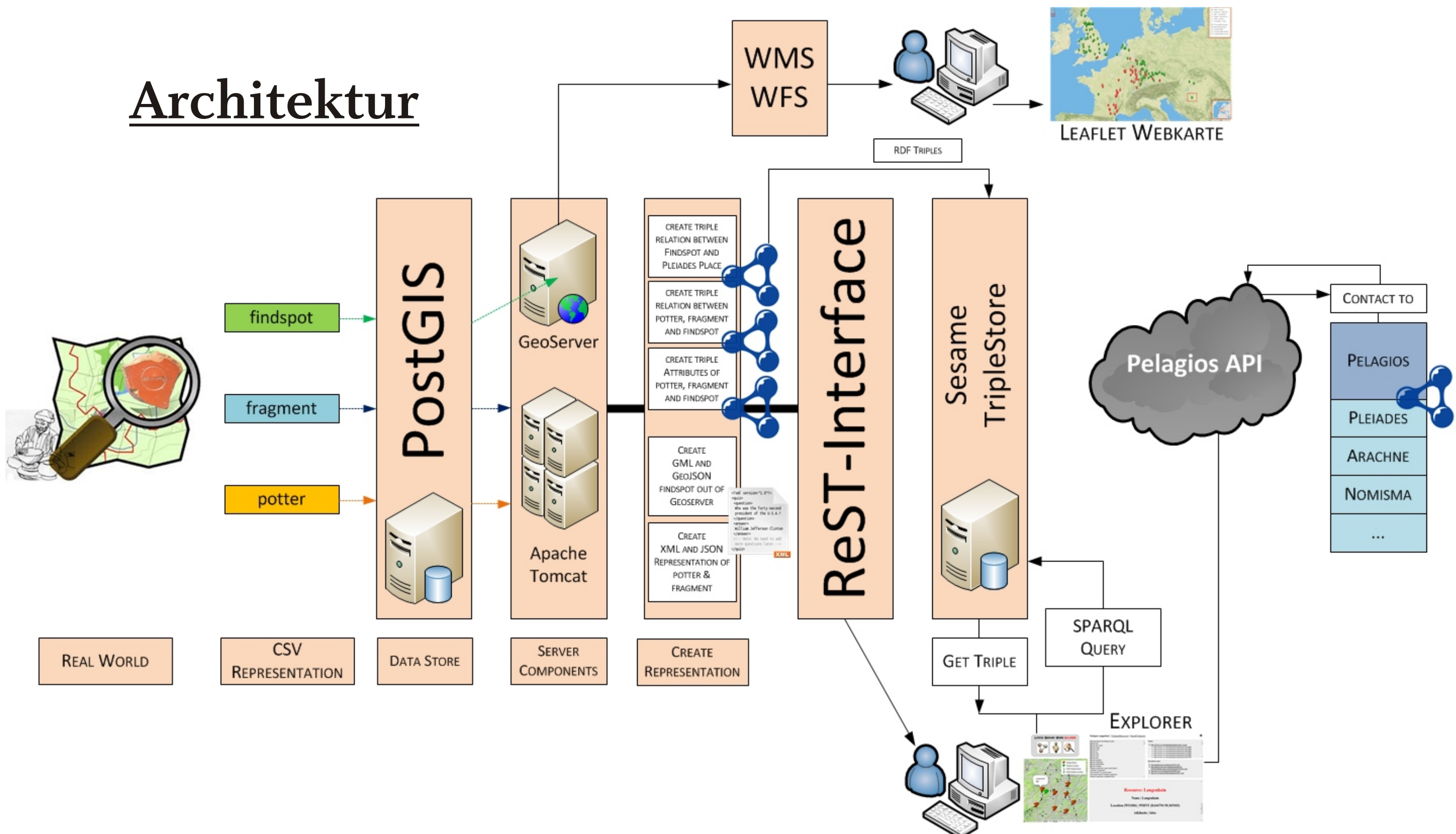
FLORIAN THIERY B.SC.

SEMANTIC WEB UND LINKED DATA: GENERIERUNG VON INTEROPERABILITÄT IN ARCHÄOLOGISCHEN FACHDATEN AM BEISPIEL RÖMISCHER TÖPFERSTEMPEL

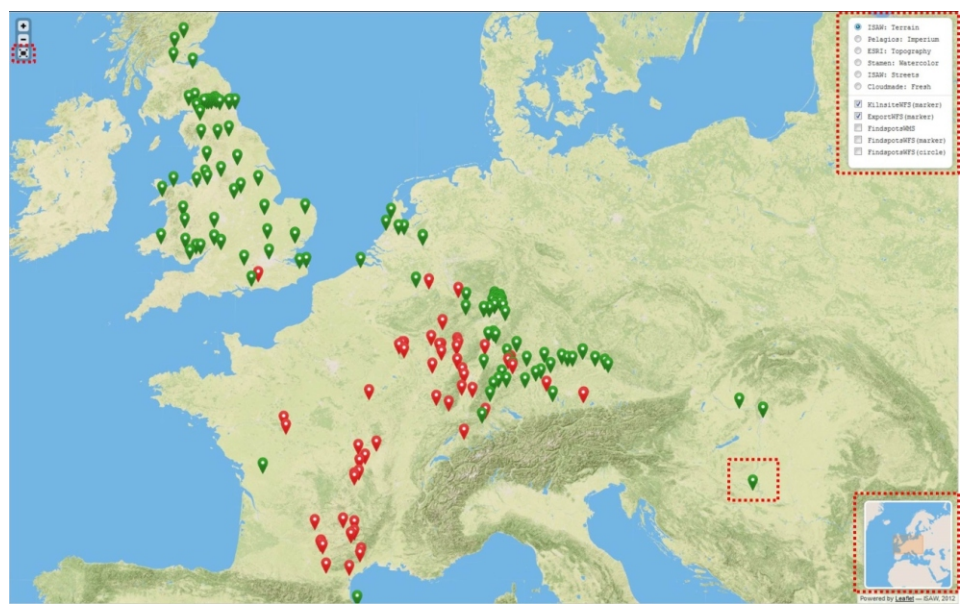
BETREUER: PROF. DR. KAI-CHRISTIAN BRUHN

- Datenüberführung von Terra Sigillata (TS) Datenbank in PostGIS
- Bereitstellung der Ortsdaten in OGC-konformen Webdiensten
- Bereitstellung von Ressourcen (Töpfer, Keramikfragmente, Orte) über eine REST-Schnittstelle
- Nutzung aktueller Technologien interoperabler Datenhaltung (LOD und semantische Modellierung)
- Modellierung der Attribute und Beziehungen mit Hilfe bestehender Linked Open Data (LOD)-Konzepte und kontrollierter Vokabularien, sowie eigene Ansätze zur Lösung
- Integration der Pleiades API für die Verlinkung der darüber erschlossenen Linked Data Ressourcen
- Entwicklung einer prototypischen Webanwendung
- Konzeption und prototypische Umsetzung einer Ontologie zur Repräsentation relativ chronologischer Bezüge archäologischer Objekte

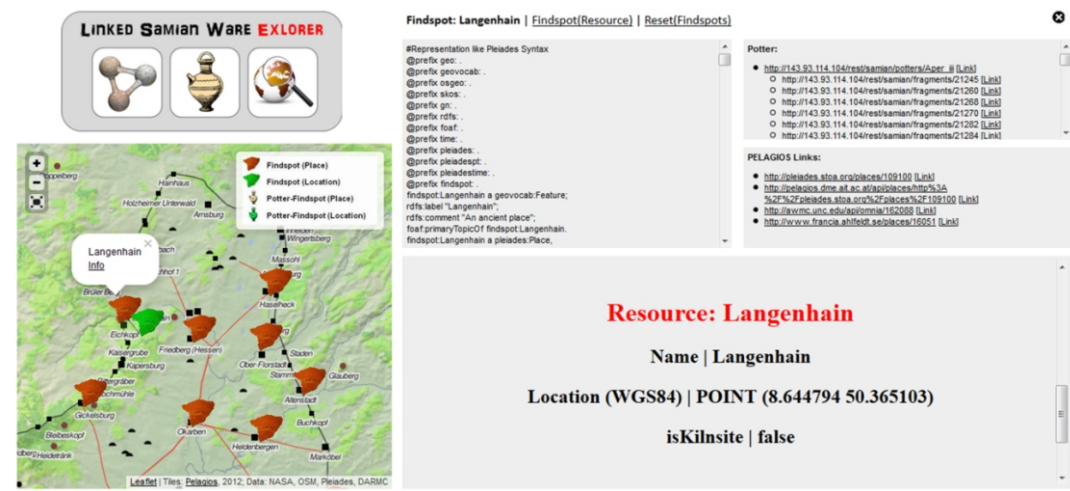
Architektur



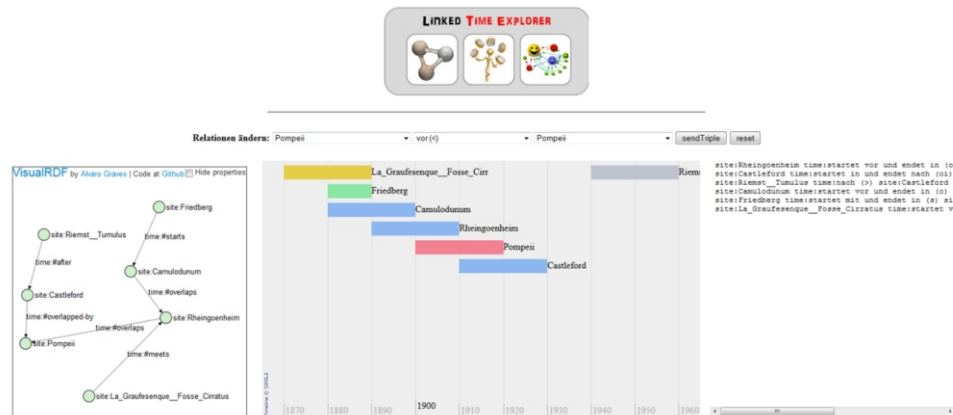
Leaflet-Webkarte mit WFS/WMS



Explorer (Beziehungen und Pelagios API)



Time Explorer (relative Chronologie)



Die Ergebnisse zeigen, dass Forschung im Bereich der römischen Keramik vom Konzept der Linked Open Data profitiert. Vielversprechende Perspektiven entstehen durch die Verknüpfung mit weiteren Ressourcen wie Matrizen, Formschlüsseln und Münzen.